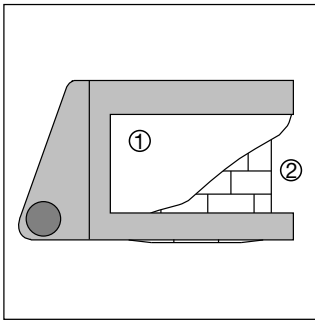


Wächter

Art. Nr. W 180.. / W 240..

Elektro-
Installations-
Geräte und
Systeme

JUNG



Funktionsprinzip

Wächter reagieren auf Wärmebewegung, ausgelöst durch Personen, Tiere oder Gegenstände und schalten bei Erkennung Verbraucher, z.B. Beleuchtung ein.

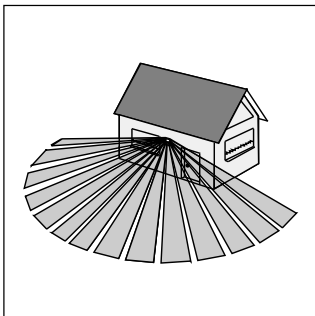
Das Gerät bleibt eingeschaltet, solange Bewegungen erkannt werden, sonst schaltet der Wächter nach Ablauf der eingestellten Verzögerungszeit ab.

Eine optische Anzeige signalisiert das Ansprechen des Gerätes.

Mit dem einstellbaren Dämmerungsschalter wird die Schaltfunktion erst ab einem gewünschten Helligkeitswert aktiviert, oder auch auf Tag- Nachtbetrieb eingestellt.

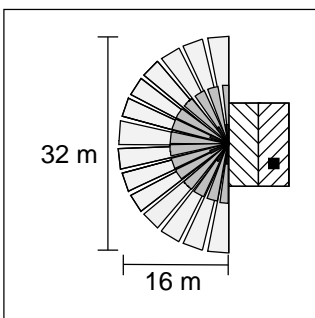
Der Wächter 240° verfügt durch eine Zusatzoptik über einen separaten Unterkriechschutz, der die Sicherheit weiter erhöht.

Eine Schutzfolie ① vor dem Linsensystem ② gestaltet die Geräte wetterfest und schaltsicher und gewährleistet einen hohen Qualitätsstandard.



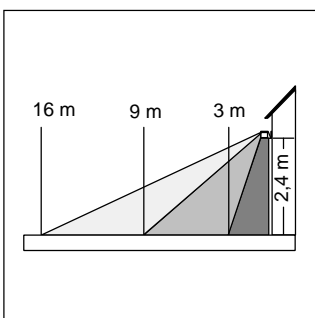
Erfassungsfeld Wächter 180°/16

Wächter 180°/16:
besitzt ein dichtes, halbkreisförmiges Erfassungsfeld, bestehend aus 3 Ebenen mit 144 Schaltsegmenten.



Größe des Erfassungsfeldes:
16 m x 32 m, siehe Abbildung.

Die Grauwerte im Bild kennzeichnen die 3 Überwachungsebenen.



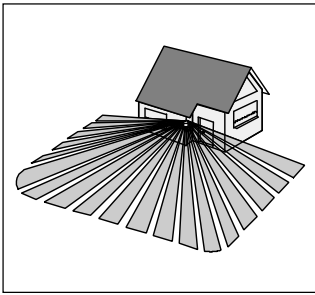
Die 3 Überwachungsebenen sind wie folgt definiert:

Nahbereich von 0 m bis ca. 3 m

Mittelbereich von ca. 3 m bis ca. 9 m

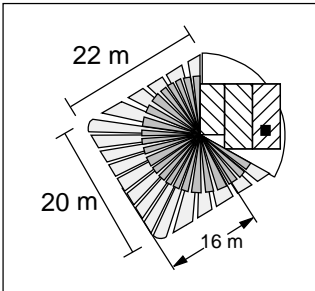
Fernbereich von ca. 9 m bis ca. 16 m

(Die angegebene Reichweite bezieht sich auf Montagehöhe 2,40 m, Sensorkopf nicht geneigt, Bewegungsrichtung seitlich zum Wächter und ausreichender Temperaturdifferenz zwischen bewegtem Körper und Umgebung.)



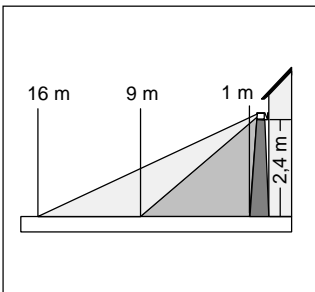
Erfassungsfeld Wächter 240°

Wächter 240 °:
besitzt ein dichtes, rechteckiges Erfassungsfeld, bestehend aus 3 Ebenen mit 168 Schaltsegmenten.



Größe des Erfassungsfeldes:
22 m x 20 m, siehe Abbildung.

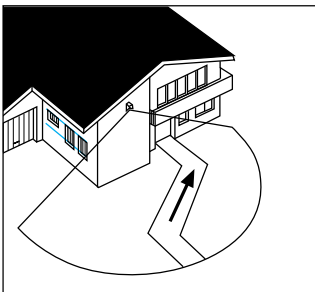
Die Grauwerte im Bild kennzeichnen die 3 Überwachungsebenen.



Die 3 Überwachungsebenen sind wie folgt definiert:

Nahbereich von 0 m bis ca. 1 m, realisiert mit separatem Unterkriechschutz
Mittelbereich von ca. 1 m bis ca. 9 m
Fernbereich von ca. 9 m bis ca. 16 m

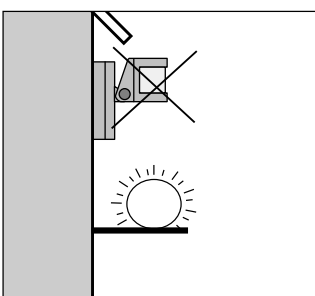
(Die angegebene Reichweite bezieht sich auf Montagehöhe 2,40 m, Sensorkopf nicht geneigt, Bewegungsrichtung seitlich zum Wächter und ausreichender Temperaturdifferenz zwischen bewegtem Körper und Umgebung.)



Auswahl des Standortes

Für optimale Reichweite Wächter in 2,4 m Höhe und seitlich zur Gehrichtung montieren, andernfalls ist mit Reichweiteneinbußen zu rechnen.

Auf Störquellen, z.B. Tiere, vom Wind bewegte Sträucher, Kraftfahrzeuge oder Lampen im Erfassungsbereich achten. Ggf. Erfassungsbereich des Sensors mit beiliegender Aufsteck- und Abdeckblende einschränken.



Montage

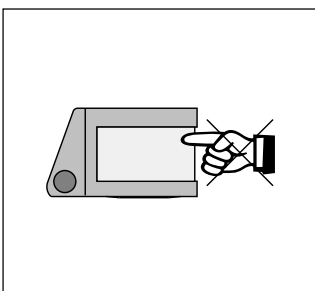
Alle benötigten Schrauben und Dübel sind im Lieferumfang enthalten.

Achtung: Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.

Nicht direkt über einer Leuchte montieren.

Abkühlendes Leuchtmittel kann als Wärmeänderung erkannt werden und zu erneutem Einschalten führen.

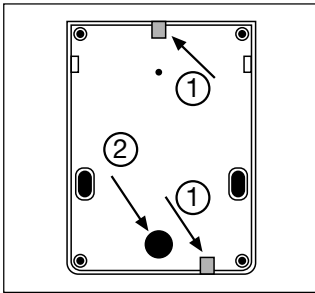
Günstigen Montageort wählen. Erfassungsfeld sollte nicht durch Mauern, Zäune, Büsche etc. eingeschränkt werden.



Nicht auf das Sensorfenster fassen.

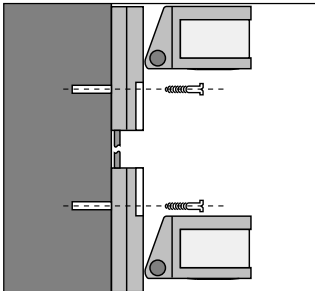
Sensorfenster nicht in Richtung Sonne ausrichten. Sensoren werden durch die hohe Wärmeenergie zerstört.

Wächter vibrationsfrei montieren, da Sensorbewegungen ebenfalls das Schalten auslösen können.



Vor der Montage **untenliegendes** Kondenswasserloch ① öffnen.
(nicht bei Montage in staubigen Räumen).

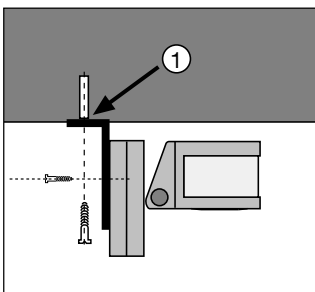
Zur rückseitigen Leitungseinführung Gummitülle ② durchstoßen.



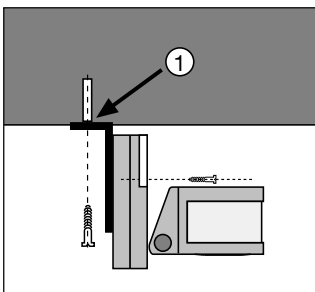
Zur Montage Anschlußdose öffnen und Gerät mit 2 Schrauben befestigen.

Bei ungeschützter Montage empfehlen wir die Leitungseinführung von unten.

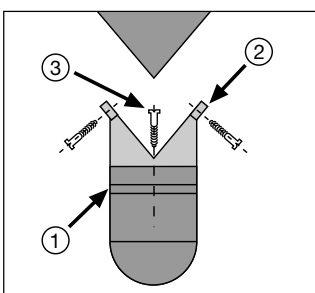
Bei Leitungszuführung von oben Gerät um 180° drehen und Sensorkopf wieder in die Ausgangslage schwenken.



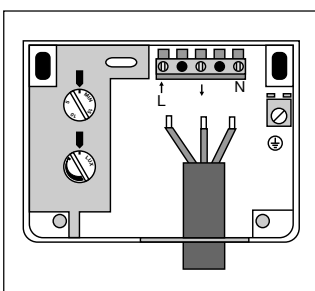
Zur Montage unter Decken, separates Zubehörteil "Montagewinkel" ① einsetzen. Montagewinkel mit 2 Schrauben an der Decke befestigen und Wächter mit Zentralschraube rückseitig verschrauben.



Soll bei Verwendung des Montagewinkels ① die Zuleitung von oben erfolgen, Wächter-Anschlußgehäuse 180° drehen und durch 2 Schrauben mit dem Montagewinkel verbinden.

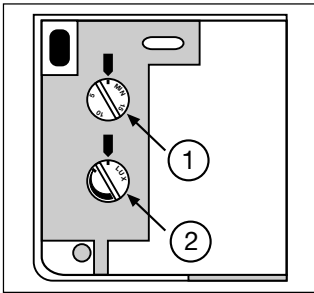


Zur Montage an Hausecken, Zubehörteil "Eckstück" ② einsetzen (Sonderzubehör). Wächter-Anschlußgehäuse ① mit Eckstück ② durch Zentralschraube ③ verbinden, dann Eckstück mit 2 Schrauben an Hausecke montieren.



Leitung einführen und lt. Schaltplan anschließen.

Zum Durchschleifen eines Leiters liegt dem Gerät eine Verbindungsklemme bei.

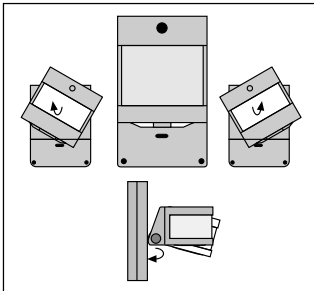


Einstellungen

Im Anschlußraum befindet sich die

Zeiteinstellung ①
im Bereich von ca. 4 Sekunden bis ca. 15 Minuten

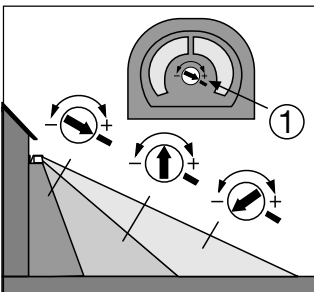
Helligkeitseinstellung ②
Empfehlung: Einstellung auf 10 LUX – wie im Bild dargestellt – aktiviert das Gerät bei Dämmerungsbeginn.



Erfassungsbereich – Einstellung

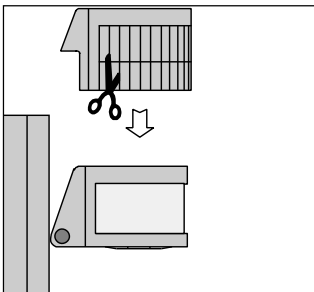
Um das Erfassungsfeld örtlichen Gegebenheiten anzupassen, kann der Sensorkopf geneigt und gedreht werden.

Zum Öffnen und Schließen des Anschlußraumes ist es evtl. erforderlich, den gedrehten Sensorkopf in Neutralstellung zu bringen. Hierzu ist der Dreh- ① und Neigungswinkel ② auf einer Skalierung am Wächtergehäuse ablesbar und die gewünschte Stellung jederzeit reproduzierbar.



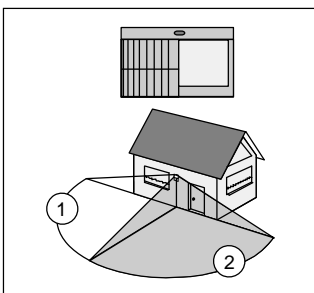
Besonderheit:

Beim Wächter 240° ist die Empfindlichkeit in Abhängigkeit von der Neigung des Sensorkopfes justierbar. Bei verkürztem Erfassungsbereich sollte die Empfindlichkeit reduziert werden. Zunächst die größte Empfindlichkeitsstufe wählen – wie unter ① dargestellt – und durch Abschreiten des Erfassungsbereiches im Funktionstest den gewünschten Wert festlegen und einstellen.



Anwendung der Aufsteck- und Abdeckblende

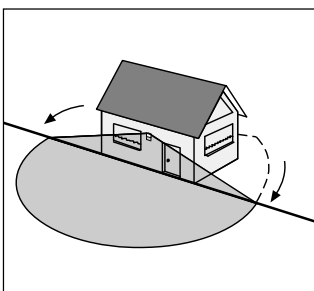
Mit den beiliegenden Blenden sind Störquellen durch Eingrenzung des Erfassungswinkels auszuschalten. Dazu Aufsteckblende ① ausschneiden und auf den Sensorkopf schieben bzw. bei Wächter 240° zusätzlich Abdeckblende ② ausschneiden und auf den Unterkriechschutz stecken.



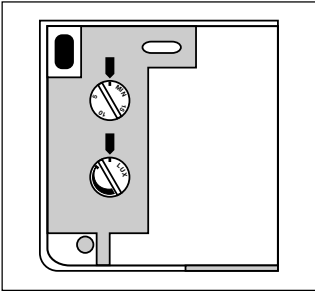
Beispiel Wächter 180°/16:

① : ausgeblendeter Bereich

② : überwachter Bereich



Weist der eingesetzte Wächter einen größeren Erfassungswinkel auf, als von den örtlichen Gegebenheiten gefordert wird (z.B. Montage eines Wächters 240° auf gerader Hauswand), ist der Erfassungswinkel durch Verwendung der Aufsteck-, und Abdeckblende einzuschränken. Andernfalls kann das Erfassen der Hauswand aus kürzester Entfernung zu Fehlschaltungen führen.



Funktionstest

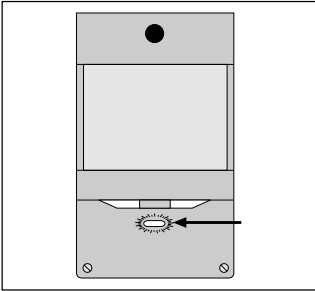
durch Abschreiten des Erfassungsbereichs.

Zum Funktionstest müssen Aufsteck- und Abdeckblende (nur 240°) entfernt oder auf gewünschten Erfassungswinkel ausgeschnitten sein.

Für Funktionstest wählen:

Zeiteinstellungca. 4 Sek.

Helligkeitseinstellung.....Tagbetrieb
(siehe Abbildung)

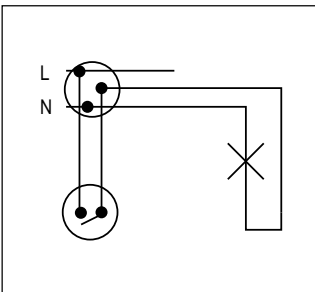


Die optische Anzeige signalisiert das Schalten des Bewegungsmelders.

Hinweis:

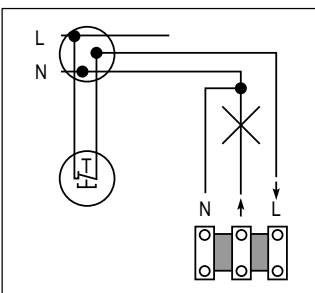
Hat der Wächter abgeschaltet, muß bis zu einer neuen Einschaltung eine Verzögerungszeit von 3 Sek. abgewartet werden.

Durch Einschalten der Netzversorgung wird ein Schaltvorgang des Wächters ausgelöst. Ist das unerwünscht, zusätzlichen Schalter gemäß unterem Schaltbild installieren.



Schaltbilder

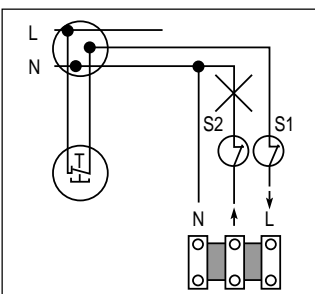
Vorhandene Installation



Anschluß des Wächters:

Vorhandenen Schalter "S" durch Taster "T" (Öffner) ersetzen.

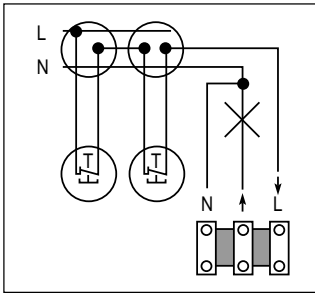
Betätigung des Tasters für mindestens 1 Sekunde löst Schaltvorgang des Wächters aus.



Ausschalten des Wächters:

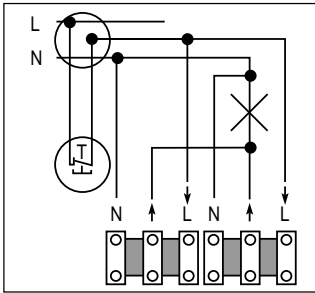
Mit Schalter S1 oder Schalter S2 ist der Wächter außer Betrieb zu setzen.

Schalter S1 löst bei Wiedereinschalten des Wächters einen Schaltvorgang aus, Schalter S2 nicht.



Wechselschaltung:

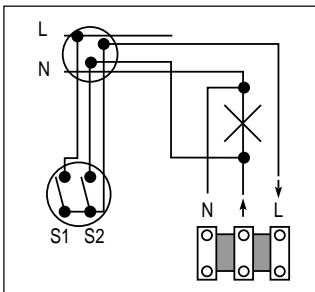
Vorhandene Wechselschalter können durch Taster "T" (Öffner) ersetzt werden.



Anschluß mehrerer Wächter

(Parallelschaltung) Taster "T" (Öffner)

Achtung: durch Parallelschaltung erhöht sich nicht die max. Anschlußleistung.

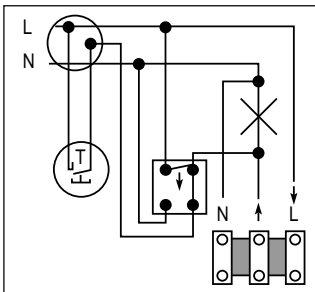


Automatik- Handbetrieb mit Serienschalter

S1 offen, S2 offen: alles aus.

S1 geschlossen, S2 offen: normaler Automatikbetrieb.

S1 geschlossen, S2 geschlossen: Dauerlicht, Handbetrieb, Wächter wirkungslos.



Parallelschaltung mit Treppenlichtautomat bzw. Stromstoßschalter

Die Beleuchtung wird entweder durch den Treppenlichtautomaten oder durch den Wächter eingeschaltet.

Technische Daten:

Nennspannung:	230 V +6%, -10%, 50 Hz
Schaltkontakt:	Relais
Schaltleistung:	
Glühlampen	2500 W
HV-Halogenlampen	2500 W
Leuchtstofflampen	
unkompensiert	1200 W
parallelkompensiert	920 W
Duo-Schaltung	2400 W
Leistungsaufnahme:	ca. 1,1 W
Temperatur:	- 25 °C bis 55 °C
Einschaltstrom:	max. 20 A
Einschaltzeit:	ca. 4 Sek. bis ca. 15 Min. stufenlos einstellbar
Helligkeitsfühler:	Tag- und Nachtbetrieb stufenlos einstellbar
Erfassungsbereiche:	
Wächter 180°/16:	16 m x 32 m
Wächter 240°:	22 m x 20 m
Empfindlichkeit:	
Wächter 180°/16:	Werkseinstellung
Wächter 240°:	stufenlos einstellbar
Montagehöhe:	ca. 2,40 m
Schutzart:	IP 55 strahlwassergesch.
Funkentstört:	nach VDE 0875 Teil 1 / 12.88

Herstellergarantie

Für unsere Geräte leisten wir Gewähr – unbeschadet der Ansprüche des Endabnehmers aus Kaufvertrag gegenüber dem Händler – wie folgt:

1. Unsere Gewährleistung umfaßt die Nachbesserung oder Neulieferung eines Gerätes, wenn die Funktionsfähigkeit des Gerätes aufgrund nachweisbarer Material- oder Fertigungsfehler beeinträchtigt oder nicht gegeben ist.
2. Der Anspruch verjährt in jedem Fall 12 Monate nach dem Kaufdatum, das durch beigefügte Rechnung, Lieferschein oder ähnliche Unterlagen nachzuweisen ist.
3. Der Käufer trägt in jedem Fall die Transportkosten.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG · Service-Center · Kupferstr. 17-19 · D-44532 Lünen
Telefon: 0 23 55/806-0 · Telefax: 0 23 55/80 61 89



Das **CE**-Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.